

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 26

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 6 24 Semest. 3 8 Ausland: Zuschlag des Porto...

Abonnements: Suisse: an an. fr. 6 2^e semestre 3 8 Etranger: Plus frais de port...

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich ausgenommen Son- und Feiertage Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement...

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête...

Inhalt - Sommaire Abhanden gekommene Wertpapiere - Titres disparus - Handelsregister - Registre du commerce...

Registrierung des Geschäfts: Tuchhandlung, Herrgott- und Dammerschneidererei, Geschäftslokal: Plattenstrasse 22.

Amthlicher Teil - Partie officielle

Abhanden gekommene Wertpapiere - Titres disparus - Titoli smarriti

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 27. Januar 1911 nachfolgenden Werttitel kraftlos erklärt: Sparkassaschein Nr. 03809 der St. Gallischen Kantonalbank...

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 27. Januar 1911 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 854 O. R. in bezug auf folgende abhanden gekommene Wertpapiere verfügt: Einlagebuchein Nr. 44 der Toggenburger Bank St. Gallen...

Esquise d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur des titres ci-après: 1. Carnet d'épargne de la Banque de l'Etat de Fribourg, n° 40160...

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio. 1. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale. Zürich - Zurich - Zurigo...

Bern - Berne - Berna

26. Januar. Der Inhaber der Firma Studer'sche Apotheke, Dr. B. Studer, Pharmacie internationale, Pharmacie anglo-américaine, Volksapotheke, in Bern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1911)...

26. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Zimmermann & Thaler, Massgeschäft für Herrenkleider und Fabrikation von Koch-, Zuckerbäcker- und Coiffeurwesten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 151 vom 15. April 1903)...

26. Januar. Inhaber der Firma Albert Thaler in Bern ist Albert Thaler, von Krinun (St. Gallen), Marchand-tailleur, in Bern. Natur des Geschäftes: Massgeschäft für Herrenkleider und Fabrikation von Koch-, Zuckerbäcker- und Coiffeurwesten...

27. Januar. Die Aktiengesellschaft Union de Journaux Suisses pour la Publicité S. A. (Union Reclame) (Union Schweizerischer Zeitungen für den Inseratenverkehr A. S. [Union Reklame])...

27. Januar. Inhaber der Firma Karl Rüeßegger in Trubschachen ist Karl Rüeßegger, von Langnau, Gutsbesitzer auf der Fabren daselbst. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung...

25. Januar. Die Firma J. Reinhard, Tuchfabrikation, Mercerie, Eisenwaren, Sobuh-, Spezerei-, Hüte- und Mützenhandlung, in Biberach (S. H. A. B. Nr. 192 vom 23. Mai 1908, pag. 943)...

1911. 27. Januar. Inhaberin der Firma A. Renfer-Rüfli in Solothurn ist Albertine Renfer-Rüfli, Ehefrau des Johann Renfer, von Langnau (Kt. Bern) in Solothurn. Die Firma erteilt Prokura an Johann Renfer-Rüfli...

1911. 27. Januar. Der Bankrat der Schaffhauser Kantonalbank (Banque Cantonale de Schaffhouse) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 294 vom 21. November 1910, pag. 1982)...

26. Januar. Die Firma A. Meyer, Graphische Anstalt in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 272 vom 1. November 1909, pag. 1825)...

26. Januar. Die Firma H. Oggenfus in Uitikon a. A. (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1909, pag. 537)...

26. Januar. Die Firma H. Oggenfus in Uitikon a. A. (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1909, pag. 537)...

26. Januar. Die Firma H. Oggenfus in Uitikon a. A. (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1909, pag. 537)...

26. Januar. Die Firma H. Oggenfus in Uitikon a. A. (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1909, pag. 537)...

26. Januar. Die Firma H. Oggenfus in Uitikon a. A. (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1909, pag. 537)...

26. Januar. Die Firma H. Oggenfus in Uitikon a. A. (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1909, pag. 537)...

26. Januar. Die Firma H. Oggenfus in Uitikon a. A. (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1909, pag. 537)...

besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: August Hostenstein, Präsident; Franz Josef Meier, Aktuar, und Albert Gerig, Kassier; alle in der politischen Gemeinde Bütschwil wohnhaft. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

24. Januar. Unter der Firma **Schreinerer-Genossenschaft von Stoobezirk & Gaster** hat sich eine Genossenschaft von unbegrenzter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand in Rapperswil, nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechts gebildet. Die Statuten datieren vom 24. November 1910. Zweck der Genossenschaft ist a. Mit vereinten Kräften eine Verbesserung der wirtschaftlichen Lage des Schreinererwesens herbeizuführen; b. Uebernahme grösserer Bauarbeiten und Verteilung derselben unter seine Mitglieder; c. Einkauf von Rohmaterialien und Vertrieb derselben; d. Vertretungen zu übernehmen leistungsfähiger Firmen; e. Durchführung der Betriebsform nach kaufmännischen Prinzipien. Mitglied der Genossenschaft wird jeder in Ehren und Rechten stehende Schreinermeister oder jeder Vertreter einer ihm nabestehenden Berufsart, sofern er Gewähr für gute Arbeit leistet, die Statuten unterzeichnet und seine Beiträge entrichtet. Eine bezügliche Anmeldung hat schriftlich beim Präsidenten zu geschehen. Ueber die Aufnahme eines Mitgliedes entscheidet die Genossenschaftsversammlung mit absolutem Mehr der anwesenden Mitglieder. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 2, der Jahresbeitrag Fr. 4. Jedes Mitglied ist verpflichtet, mindestens einen Anteihschein von Fr. 50 zu übernehmen; ein Mitglied kann mehrere Anteihscheine übernehmen. Der Austritt ist jedem Genossenschafter frei, kann aber nur am Schlusse des Geschäftsjahres stattfinden, nach mindestens dreimonatlicher vorausgegangener schriftlicher Kündigung. Die Mitgliedschaft erlischt ferner: a. durch Ausschluss; b. durch Konkurs oder Ansetzung zum Tode; c. durch Auflösung der Genossenschaft. Sofern ein Mitglied mit Tod ausscheidet, so kann dessen Witwe, Kinder oder sonstige Nachfolger während 3 Monaten die Mitgliedschaft durch die Verwaltung auf ihren Namen übertragen lassen. Mitglieder, welche die Statuten oder den ordnungsgemäss gefassten Beschlüssen der Genossenschaftsorgane nicht nachkommen, werden auf Antrag des Vorstandes, durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung von der Genossenschaft ausgeschlossen und verlieren damit jeden Rechtsanspruch am Genossenschaftsvermögen, sowie 1/3 der Beträge ihrer Anteihscheine. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen, und es ist dabei die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftsmitglieder für die gesamten Verbindlichkeiten ausdrücklich ausgeschlossen. Die Einnahmen der Genossenschaft bestehen: a. Aus den Eintrittsgeldern; b. aus den Jahresbeiträgen; c. Einzahlungen der Mitglieder auf die Anteihscheine; d. Anleihen, die gegen Ausgabe von Obligationen oder auf andere Weise aufgenommen werden; e. der Reservefonds; f. aus allfälligen Bussen; g. aus allfälligen Geschenken und Legaten. Ein allfälliger Ueberschuss wird nach Deckung der Betriebsausgaben folgendermassen verwendet: a. Zur Verzinsung des Obligationenkapitals; b. zur Amortisation einer allfälligen Anlage von mindestens 5% und 10% Maximum, der Ueberschuss dient zur Verzinsung der Anteihscheine bis zu 5%; c. ein darüber hinaus sich ergebender Ueberschuss ist als Reservefonds anzulegen, der lediglich zur Deckung ausserordentlicher Ausgaben und Verluste dienen soll. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Geschäftskommission; d. die Rechnungsrevisoren. Der Präsident, der Aktuar, der Kassier und der Verwalter führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die Stelle des Verwalters ist gegenwärtig noch unbesetzt. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Franz Helbling, von Jona, in Rapperswil, Präsident; Emil Tiefenauer, von und in Kaltbrunn, Aktuar; Joseph Weber jun., von Schänis, in Scherikon, Kassier; Ferdinand Thoma, von Amden, in Jona, und Johann König, von und in Bonken; letztere zwei Beisitzer.

25. Januar. Die Firma **J. A. Raschle, Viehhandel**, in Ebnat-Mosnan (S. H. A. B. Nr. 188 vom 6. Juli 1896, pag. 780), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

25. Januar. Unter dem Namen **Dienstmänner-Verein St. Gallen** lässt sich der bereits bestehende Verein dieses Namens als Genossenschaft im Sinne des 27. Titels des Schweizerischen Obligationenrechts ins Handelsregister eintragen. Sitz und Gerichtsstand ist in St. Gallen. Die Statuten datieren vom 21. Dezember 1910. Die Dauer der Genossenschaft ist unbegrenzt; ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mit der Genossenschaft ist eine Krankenkasse verbunden. Der Zweck der Genossenschaft ist die Wahrung und Förderung gemeinsamer und übereinstimmender Interessen der konzessionierten Dienstmänner der Stadt St. Gallen. Der Eintritt in die Genossenschaft ist jedem konzessionierten Dienstmann der Stadt St. Gallen gestattet. Aufnahme und Ausschluss fallen in die Kompetenz des Vorstandes mit Rekursrecht an die Genossenschaftsversammlung. Die Mitgliederbeiträge betragen Fr. 1 per Monat. Mitglieder, die der mit der Genossenschaft verbundenen Dienstmännerkasse angehören, bezahlen Fr. 2 pro Monat. Die Mitgliedschaft erlischt: 1) Durch freiwilligen Austritt; 2) durch Erlöschen der Dienstmännerkonzession; 3) durch Abschluss mittelst Beschluss des Vorstandes mit Rekursrecht an die Genossenschaftsversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Kassier und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Als Mitglieder des Vorstandes wurden gewählt: Albert Urschler, Präsident; J. Bruggmann, Vizepräsident; J. Bockler, Kassier, und Werner Lässer, Aktuar, alle in St. Gallen.

26. Januar. Die Firma **Beat Bürer, Baumeister, Baugeschäft**, in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1892, pag. 233), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Max Bürer, Fran Mina Bürer und Mina Bürer, Töchter, alle drei von und in Wallenstadt, haben unter der Firma **Max Bürer & Co.** in Wallenstadt eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Beat Bürer, Baumeister übernimmt. Natur des Geschäftes: Bau- und Zementwarengeschäft.

Grubünden — Grisons — Grigol

1911. 25. Januar. Inhaber der Firma **Paul Schmid-Danuser** in Pontresina ist Paul Schmid-Danuser, von Filisur, wohnhaft in Pontresina. Natur des Geschäftes: Bäckerei. Geschäftslokal: Haus Danuser.

26. Januar. Inhaber der Firma **M. Schocher, Sportgeschäft**, in Pontresina ist Johann Martin Schocher, von Safien, wohnhaft in Pontresina. Natur des Geschäftes: Sportartikel. Geschäftslokal: Unterdorf Haus Nr. 9.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1911. 26. Januar. Der Verein **Radfahrer-Bund Baden** in Baden (S. H. A. B. 1910, pag. 308) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Jakob

Slegrist, von Oberhözberg, in Baden; Aktuar ist Karl Voser, von und in Neuenhof; Kassier ist Johann Zehnder, von Untersiggenthal, in Baden.

26. Januar. Der **Militärarchivverein Flislisbach** in Flislisbach (S. H. A. B. 1910, pag. 394) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Guatar Schibli; Vizepräsident ist Ernst Weisstel; Aktuar ist Martin Peterhans; Kassier ist Theodor Wettstein, alle von und in Flislisbach.

Bezirk Laufenburg

26. Januar. Inhaber der Firma **Lucretia Magrini** in Laufenburg ist Luciano Magrini, von Malo (Prov. Vicenza), in Laufenburg. Natur des Geschäftes: Restauration zur Fischerstube. Geschäftslokal: Markt Nr. 178.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1911. 26. gennaio. Proprietario della ditta **Silvio Cremonesi**, in Locarno, è Silvio Cremonesi, di Lugli, da Intago, provincia di Milano, residente in Locarno. Genere di commercio: Negozio di commestibili all'ingrosso ed al dettaglio.

Ufficio di Lugano

27. gennaio. Il consiglio d'amministrazione della società anonima **Tannerie Suisse**, in Viganello (F. o. s. d. o. del 23 agosto 1907, n. 241, pag. 1486, e 18 maggio 1909, n. 153, pag. 1098), nella sua seduta del 20 gennaio 1911 ha risolto quanto segue: a. La procura conferita ad Emilio Allidi è cessata; b. la iscrizione fatta il giorno 24 agosto 1907 è modificata nel senso che la società è impegnata di fronte al terzi dalla firma del direttore Battista Beretta-Piccoli collettivamente con quella da un membro del consiglio d'amministrazione.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1911. 25 janvier. Victor Estoppey, allié Marti, fils de Samuel Estoppey, de Granges-Marnand, et Frédéric Marti, allié Laubscher, fils de Frédéric Marti, de Kallnach (Berne), les deux domiciliés à Apples, ont constitué, à Apples, sous la raison sociale **Estoppey et Marti**, une société en nom collectif qui a commencé le 11 janvier 1911. Genre de commerce: Mécaniciens, serruriers.

25 janvier. Sous la raison sociale **Caisse Raiffeisen d'Apples**, a été constitué, suivant statuts adoptés le 19 décembre 1910, une association, à garantie mutuelle illimitée, soumise à la juridiction du tribunal d'Aubonne, avec siège social à Apples, ayant pour but de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles et industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent et de constituer un avoir social non partageable. L'association peut aussi créer une caisse d'épargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs. Peuvent seules faire partie de l'association des personnes solvables, jouissant de leurs droits civils, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire des communes d'Apples, Bussy, Réverolles et Charbonnay, des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.), domiciliées sur les territoires sus-indiqués peuvent aussi être admises dans l'association. (Art. 3.) Les membres sont reçus par le comité de direction sur demande écrite et signée, emportant adhésion sans réserve aux statuts en vigueur. Il y a recours au conseil de surveillance dans le délai d'un mois, contre toute exclusion, ainsi qu'contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: Ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements légitimes de l'association; Ils versent une finance d'entrée de trois francs (fr. 3) et une part d'affaires de cinquante francs (fr. 50); ils veillent à l'observation des statuts et d'une manière générale, à tous les intérêts de l'association. Le montant de la part d'affaires est remboursé au démissionnaire ou membre exclu, six mois au plus tard, après la date de sa sortie. La qualité de sociétaire se perd au terme d'une année administrative par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de l'association, par décès, par démission écrite, notifiée au moins trois mois à l'avance, et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a. S'il ne remplit plus les qualités prescrites à l'art. 3; b. s'il ne remplit pas ses obligations vis-à-vis de l'association; c. s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Le bilan à soumettre au comité de direction au plus tard le 1^{er} mars, doit contenir en résumé: 1^o L'actif, comprenant: 1^o L'encaisse au 31 décembre; 2^o l'inventaire des valeurs au cours du jour; 3^o la liste des créances, classées par ordre d'espèces, déduction faite des crédits non recouvrables; 4^o les biens meubles; 5^o les immeubles; 6^o le montant des intérêts partiels à la fin de l'année. 2^o Le passif, savoir: 1^o Le solde débiteur éventuel à la fin de l'année; 2^o les dettes, classées par ordre d'espèces; 3^o les parts d'affaires des associés; 4^o les intérêts partiels à la fin de l'année; 5^o le fonds de réserve. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net, l'excédent du passif sur l'actif la perte subie par l'association. Cinquante pour cent du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve avant toute autre répartition. Sur les 50 % restants, l'assemblée générale prélève la somme nécessaire pour servir aux parts d'affaires libérées un intérêt qui ne doit pas dépasser le taux payé pour les emprunts de la caisse. Les versements effectués sur une part d'affaires dans le courant de l'année, ne participent pas aux intérêts. Le reste est ajouté au fonds de réserve. Quand le fonds de réserve aura atteint le montant du capital d'affaires, le bénéfice annuel, après déduction de l'intérêt des parts d'affaires, sera attribué par décision de l'assemblée générale, à des entreprises agricoles et industrielles, profitables à l'ensemble des associés. Le fonds de réserve reste en toute circonstance la propriété de l'association. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert en première ligne à couvrir les pertes éventuelles, constatées par le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis par parts égales, à la charge de tous les associés et couvert par le montant de leurs parts sociales et, s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. L'association est administrée: a. Par le comité de direction, composé de cinq membres; b. le caissier; c. le conseil de surveillance, composé de sept membres, tous élus par l'assemblée générale; d. l'assemblée générale. L'association est engagée légalement par les signatures du président et d'un autre membre du comité de direction. Comme membres du comité de direction, ont été élus: Edouard Fazan, président, à Apples; Edouard Rey, vice-président, à Bussy; Arthur Jacot, secrétaire, au dit Bussy; Adrien Besson et Henri Delacrétaz, membres, à Apples.

27 janvier. La raison **Jean Wiedmer, à Sauraz**, plâtrier, débit de vins et liqueurs (F. o. s. du c. du 8 décembre 1891, n. 233), est éteinte et radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Cossonay

20 janvier. La société en nom collectif Bernard et Guyaz, à L'Isle (F. o. s. du c. du 5 décembre 1892, page 1028), est dissoute; sa raison est radiée. La suite des affaires est continuée par la nouvelle raison H. Bernard-Magnin, à L'Isle.

Henri-Sarnet, fils de Antoine-Henri Bernard, de L'Isle, y domicilié, fait inscrire qu'il est le chef de la raison H. Bernard-Magnin, à L'Isle. Genre de commerce: Commerce de bois et imprégnation de bois résineux. Il reprend la suite de la raison «Bernard et Guyaz», inscrite le 30 novembre 1892.

Bureau de Grandson

24 janvier. Dans son assemblée générale du 29 octobre 1910, la Société de fromagerie de Giez, à Giez (F. o. s. du c. du 5 mai 1888, n° 60, page 468), a renouvelé son comité, qui est actuellement composé comme suit: Ernest Compuand, président; Alfred Courvoisier, secrétaire; Aimé Compuand, vice-président; Henri Périllard, caissier, et Jules Vernez, membre; tous domiciliés à Giez.

24 janvier. La société en nom collectif Walter frères, à Grandson, tabacs, cigares et cigarettes en gros (F. o. s. du c. du 21 avril 1892, n° 96, page 382), est dissoute dès le 31 décembre 1910; sa raison est en conséquence radiée.

24 janvier. Suivant acte reçu par le notaire Ardoif Campiche, à Sainte-Croix, le 14 janvier 1911, il a été constitué, sous la raison sociale Walter frères S. A. une société anonyme, dont le siège est à Grandson. Sa durée est illimitée. Elle a pour but l'exploitation d'un commerce en gros en cigares, cigarettes, tabacs indigènes et étrangers, ainsi que tous articles pour fumeurs. Le capital social est fixé à cent soixante-sept mille cinq cents francs, divisé en 67 actions nominatives de fr. 2500 chacune. Les publications sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à quatre membres, nommés pour six ans. Elle est valablement engagée par la signature individuelle de chacun des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé des quatre membres ci-après: Alfred Walter, Albert Walter, Eugène Walter et Lucien Walter; tous domiciliés à Grandson. Dans sa séance du 14 janvier 1911, le conseil d'administration, se constituant lui-même, a désigné pour son président: Alfred Walter et pour son secrétaire: Eugène Walter, précédemment.

Bureau de Morges

26 janvier. Le chef de la maison L. Scheidegger, à Morges, est Jean-Louis Scheidegger, de Trub (canton de Berne), domicilié à Morges. Genre de commerce: Maréchaferie et charbonnage. Ateliers et bureau: Rue des Charpentiers 22.

Bureau de Vevey

25 janvier. La raison Louis Mury, à Chailly (Le Châtelard), Hôtel-Pension Mury et café-restaurant (F. o. s. du c. du 6 mai 1893, n° 140, page 579), est radiée ensuite du décès du titulaire.

25 janvier. Babette, née Walther, veuve de Jean-Rodolphe-Louis Mury, de Châtelard, domiciliée à Chailly (Le Châtelard), et ses deux enfants: Suzanne et Jean Mury, des mêmes lieu et origine, ont constitué, sous la raison sociale Hoirie de Louis Mury, une société en nom collectif, dont le siège est à Chailly (Le Châtelard), et qui a commencé le 25 juillet 1908. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel-Pension Mury et café-restaurant, à Chailly (Le Châtelard).

25 janvier. La société en nom collectif Chabloy & Girard, à Chermes sur Montroux (commune du Châtelard), exploitation de l'Hôtel Beaumont, à Chermes sur Montroux (F. o. s. du c. du 20 octobre 1908, n° 261, page 1803), est dissoute; sa raison est radiée.

25 janvier. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

1° Belletti, Tornotti et Cie, à Vevy, fabrication et vente de la lessive liquide (F. o. s. du c. du 22 février 1910, n° 44, page 295) (faillite de la société).

2° Chambettaz Aci, à Vevey, mécaniques, machines à coudre et accessoires (F. o. s. du c. du 11 novembre 1904, n° 427, page 1706) (faillite du titulaire).

3° Dénéreas et Bonvin, à Montroux (Le Châtelard), papiers en gros, papeterie et cartes postales illustrées (F. o. s. du c. du 10 juin 1904, n° 253, page 930) (faillite de la société).

27 janvier. La société anonyme Peter & Kohler Chocolats Suisses S. A. (Peter's & Kohler's Schweizer Schokoladen A. G.) (Peter & Kohler's Swiss Chocolates Co.) (Peter & Kohler Chocolate Swiss S. A.), dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 12 juin 1908, n° 149, page 1067), fait inscrire que, dans sa séance du 23 décembre 1910, le conseil d'administration a conféré à la signature sociale, comme fondés de pouvoirs à: 1° René Paillard, de Ste-Croix, directeur d'usine, et 2° Charles Carcbod, de Dommartin et Villars-Tiercelin, chef comptable, les deux domiciliés à Vevey. Les signatures collectives de l'un avec l'autre ou avec l'un des fondés de pouvoirs collectifs déjà existants, engagent valablement la société vis-à-vis des tiers.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1911. 24 janvier. Le chef de la maison Francis Aubry-Schaltenbrand, à La Chaux-de-Fonds, est Francis Aubry-Schaltenbrand, de Mrixaux (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 74, Rue Léopold-Robert.

26 janvier. Henri Mariotti s'est retiré de la société en nom collectif Bobbia & Mariotti, à La Chaux-de-Fonds, entrepreneurs (F. o. s. du c. du 20 mars 1893, n° 68); Adolphe Bobbia, de Stabio, et Guido Mariotti, de Trémana, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, sont entrés dans la société qui continue sous la même raison «Bobbia & Mariotti».

Bureau de Mézières (District du Val-de-Travers)

26 janvier. La société en commandite par actions Edouard Dubied et Cie, à Convel (F. o. s. du c. du 4 juillet 1906, page 1142) a, dans son assemblée générale, du 21 janvier 1911, révisé les statuts, en portant le capital à un million deux cent mille francs (fr. 1,200,000), divisé en deux mille quatre cents actions de cinq cents francs chacune, en porteur. Les autres modifications ne touchent pas aux faits publiés antérieurement.

26 janvier. La maison Bachmann frères, à Travers (F. o. s. du c. du 15 novembre 1899, II^e partie, n° 355, page 1431), donne procuration à Gottfried Berger, de Langnau (Berne), domicilié à Travers.

Bureau de Neuchâtel

25 janvier. La Société anonyme des Fabriques neuchâtelaises de chaux et ciments naturels de Noiraigue, Cressier et Convers, ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 8 février 1906, n° 51, page 202,

et 3 avril 1908, n° 83, page 582), arrivée au terme fixé par ses statuts, est dissoute à partir du 31 décembre 1910, ensuite de la décision de l'assemblée générale en date du 29 décembre 1910. Les opérations de la liquidation ont commencé le 1^{er} janvier 1911. Le conseil d'administration est chargé de la liquidation. La société en liquidation sera valablement engagée par la signature collective des administrateurs-délégués qui sont: Georges-Albert Joly, à Noiraigue, et Georges-Marc Ragonod, à Neuchâtel. La liquidation sera opérée, sous la raison Société anonyme des fabriques neuchâtelaises de chaux et ciments naturels de Noiraigue, Cressier et Convers, en liquidation.

Geneve — Geneve — Geneve

1911. 25 janvier. Le chef de la maison Jules Gebert, à Plainpalais, est Jules-Michael Gebert, d'origine allemande, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Boyaudeirie. Locaux: Aux Abattoirs de Plainpalais.

25 janvier. La raison Jules-Philippe, fabrication et commerce de produits photographiques, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mai 1904, page 782), est radiée ensuite du décès du titulaire.

25 janvier. La Chance, association, ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 19 février 1908, page 276), a, dans son assemblée générale du 13 janvier 1911, renouvelé son comité et l'a composé de: Arthur Pavid, président; Emile Martin, trésorier; Alphonse Romanens; Ernest Meylan et Pétrus Perrin; tous domiciliés à Versoix. L'association est valablement engagée par les signatures collectives du président et du trésorier.

26 janvier. Le chef de la maison Z. Vienne, à Genève, est Madame veuve Zoé Vienne, née Chabas, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Commerce de mercerie, lingerie et bonneterie. Magasin: 15, Rue des Alpes.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Office fédéral de la propriété intellectuelle

Marken — Marques — Marché

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 28777. — 26 janvier 1911, 8 h.

Louis Rosat fils, fabrication, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

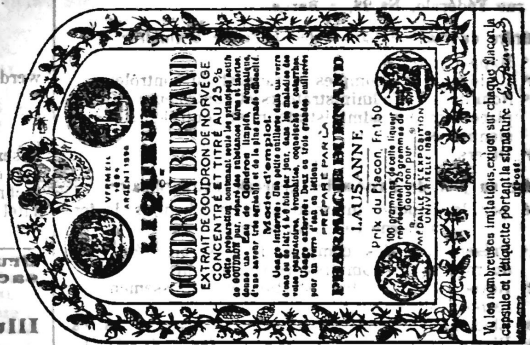


N° 28778. — 26 janvier 1911, 4 h.

M. Burnand, successeur de Edm. Burnand, fabrication,

Lausanne (Suisse).

Liquore.



N° 28779. — 23 janvier 1911, 8 h.

Braunschweig & Co, Fabriques Elli & Janus, Manufacture des montres Levrette,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.



N° 28780. — 27 janvier 1911, 8 h.

Braunschweig & Co, Fabriques Elli & Janus, Manufacture des montres Levrette,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.



4 1/2 % Anleihen Montreux-Bern-Oberland Bahn I. Hypothek von Fr. 7,000,000

In der von der Kantonalbank von Bern vorgenommenen Ziehung wurden nachstehend erwähnte 62 Obligationen zur Rückzahlung per 1. April 1911 herausgelöst, deren Verzinsung von genanntem Tage an aufhört:

- 49 Titel à Fr. 500**
- 16, 67, 208, 408, 468, 741, 750, 825, 1046, 1248, 1330, 1421, 1446, 2138, 2140, 2388, 2519, 2547, 2599, 2669, 3230, 341A, 3425, 3447, 3713, 4008, 4107, 4418, 4528, 4544, 4882, 5218, 5315, 5367, 5438, 5648, 5797, 5899, 6379, 6578, 6611, 6751.

- 29 Titel à Fr. 1000**
- 7068, 7138, 7359, 7461, 7924, 7928, 8130, 8585, 8621, 8659, 8713, 8916, 9263, 9306, 9327, 9560, 9849, 9981, 10,075, 10,157.

Die mit diesen unvertauschten Coupons abzuliefernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst in:

- Montreux: bei der **Kasse der Gesellschaft,**
- Lansanne: > **Banque de Montreux,**
- > **Banque d'Escompte et de Dépôts,**
- den **H. Morel-Marcel, Günther & Co.,**
- Bern: > der **Kantonalbank von Bern,**
- > **Spär- und Leihkasse in Bern,**
- Genf: > dem **Schweizerischen Bankverein,**
- Basel: > der **Basler Handelsbank,**
- > den **H. A. Sarasin & Co. (748Y) 231,**

Société des Mines de Wolfram de Monte-Cabreira

Il est donné avis que les **assemblées générales ordinaire et extraordinaire** de la Société des Mines de Wolfram de Monte-Cabreira, qui avaient été convoquées pour le 31 janvier 1911, sont reportées au **15 février 1911**, à onze heures du matin, au siège social, rue Fédérale, No 28, à Bern.

Ordre du jour de l'Assemblée générale ordinaire:

1. Rapport annuel.
2. Reddition des comptes et rapport du contrôleur.
3. Nomination d'administrateurs et contrôleurs en remplacement des administrateurs et contrôleurs démissionnaires.
4. Divers.

Ordre du jour de l'Assemblée générale extraordinaire

proposé par la Banque Internationale de Chemins de fer, à Bern (en liquidation):

1. Présentation des comptes de l'exercice écoulé et du rapport du commissaire-vérificateur.
2. Révocation de l'administration et établissement des responsabilités.
3. Election d'un nouveau conseil et de commissaires (Zag F 13) (230!).
4. Divers.

Pour faire partie de l'assemblée, les titres doivent être déposés, au moins trois jours avant la réunion, dans les caisses sociales, ou à la Banque Centrale de Bern, ou encore à la Banque Cantonale de Bern.

Un administrateur: **Jules Giraud.** Un contrôleur: **A. Bertin.**

Aktive Beteiligung

Seriöser Geschäftsmann wünscht sich mit Kapital an einem bestehenden, rentablen Fabrikations- oder Handelsgeschäft aktiv zu beteiligen. **Offerten mit Betriebsangabe unter Chiffre M 222 HB an Haasenstein & Vogler, Bern, 229.**

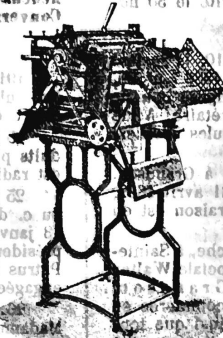
Gut eingeführte Schweizer Firma, Fabrik eines beliebigen Artikels der Lebensmittelbranche, die seit 30 Jahren regelmässig die ganze Schweiz beliefern. **Wünsche für ganz bestimmte Haus-...**

Generalvertretung od. Alleinverkauf

zu übernehmen. Kundschaft: Kolonialwaren und Delikatessenhandlung. Bewerberin verfügt über schöne trockene Räumlichkeiten und wäre daher eingerichtet, auf Wunsch ein Lager zu unterhalten. Prima Referenzen stehen zur Verfügung. **227, Ausführliche Offerten sind erbeten unter Chiffre O 548 Q an Haasenstein & Vogler, Olten.**

Stolzenberger Kopiermaschinen

sind heute die Besten



Trockenkopier- und Wasserbad-Verfahren. Automatischer und Handbetrieb. Auch mit elektr. Antrieb und Trockenvorrichtung.

Verlangen Sie Vorführung ohne Kaufzwang.

Stolzenberger Generalvertretung

J. Spengler-Baumann, Zürich I
Neussidenhof. **Telephon 6818**

4 1/2 % Anleihen I. Hypothek von Fr. 350,000 von 1893

A.-G. Papierfabrik Utzenstorf

In der durch die Kantonalbank von Bern vor Notar und Zeugen vorgenommenen Auslosung wurden folgende 20 Delegationen à Fr. 1000 auf den 1. April 1911 gezogen:

32	72	76	79	102	145	151	173	176	195	201	203
207	229	299	303	337	342	345	350				

Vom genannten Datum hinweg hört die Verzinsung obiger Titel auf.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Zürich :: Basel :: Genf :: St. Gallen

mit Depositenkassen in Zürich II, Zürich III, Zürich V und Quilikon **Eingezahltes Aktienkapital Fr. 65,000,000**
Reserven 20,000,000

Kündigung und Konversion von 4 1/2 % Namen- und Inhaber-Obligationen

Die von uns in der Zeit vom 19. August 1907 bis und mit 28. Januar 1908 auf drei Jahre fest ausgegebenen **4 1/2 % Obligationen**

- Nr. 28,002 bis 29,285, auf Namen lautend,
- 120,001 bis 121,736 à Ex. 1000 auf den Inhaber lautend,
- 140,011 bis 140,503 à Fr. 5000

werden hiemit auf den **3. Mai 1911** zur Rückzahlung gekündigt. Den Inhabern dieser Titel offerieren wir hiemit deren Umtausch in neue

4 % Kassa-Obligationen

unserer Anstalt auf drei Jahre fest, mit nachheriger beidseitiger Berechtigung zur Kündigung auf drei Monate. Die gekündigten Obligationen können schon von jetzt an, unter Verrechnung der Zinsdifferenz bis zum Verfalltage, an unserer Kassa gegen neue 4 %ige Titel umgetauscht werden.

Zürich, 30. Januar 1911.

Die Direktion.

Druck-sachen in allen Sprachen

Arabisch, Hebräisch, Griechisch, Syrisch, Türkisch, Persisch, Russisch, Armenisch, alle slavische Sprachen und Esperanto

Illustrierte Kataloge für den Export

in Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Italienisch (Azeri) korrekt und schön massigen Preis

Buchdruckerei für fremde Sprachen

A.-G. Neuschwander Buchdruckerei, Weinfelden.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (438)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Gütertrennungsvertrag

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat mit Beschluss vom **12. Januar 1911** den von den Eheleuten **Emil David, Kaufmann**, von Zürich, und der **Anna Gertrud David geb. Rieffel**, wohnhaft Sihlstrasse 1, Zürich I, unterm 30. November 1910 abgeschlossenen Güterrechtsvertrag, wonach dieselben ihre Güterrechtsverhältnisse dem Rechte der Gütertrennung im Sinne der Art. 241-247 des neuen schweizerischen Zivilgesetzbuches unterstellen, gerichtlich genehmigt und nach erfolgter Publikation auch Dritten gegenüber für rechtswirksam erklärt. Der Beschluss ist rechtskräftig geworden. (557 Z) (233)

Zürich, 27. Januar 1911.

Namens des Bezirksgerichtes Zürich,

III. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber:

Dr. F. Baer

Fondé de pouvoir

de Banque, depuis 10 ans dans la branche, cherche place pour Avril en époque à convenir dans Banque ou Maison de Commerce. Offres sous H 2248 Y à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel, 203.

Usine à vendre

sur le canton

Située à 4 minutes d'une gare et à 20 minutes de Genève; comprenant grands bâtiments couverts, logements et dépendances. Très inaliénable de 30 H. comprise de convenant à toute sorte d'industrie. Offre de location serait examinée. S'adresser: **Téron, Moll et Siffard, à Genève.**

On demande à acheter d'occasion

1 machine à écriture

visible et de marque connue. Adresser les offres à **Louis Dubail,** (2841) à Porrentruy.